

U19-Damen des DHB Europameisterinnen 2021!

Die deutschen U19-Damen haben am Samstagvormittag im spanischen Valencia die europäische Spitze erklommen und damit nach 2002 zum zweiten Mal den europäischen Kontinentaltitel der Unter-18-Jährigen errungen. Das ursprünglich für 2020 geplante Turnier wurde in diesem Jahr pandemiebedingt mit dem älteren Jahrgang durchgeführt. Im vierten Spiel setzte sich das Team von Bundestrainer Sven Lindemann mit 5:1 (1:0) gegen Belgien durch und sicherte sich durch den vierten Sieg in der vierten Partie die Tabellenführung schon vor dem abschließenden Turnierspiel der Niederländerinnen gegen die spanischen Gastgeberinnen (1:2). Nach einem vorsichtigen Abtasten zu Beginn dominierten die Deutschen die gesamte weitere Partie gegen Belgien. Sophia Schwabe wurde zur besten Spielerin des Turniers gewählt, mit jeweils fünf Treffern waren Lena Frerichs und Sara Strauss (alle Tore aus dem Spiel) erfolgreichste Torschützinnen des Turniers.

Bundestrainer Sven Lindemann: „Mich freut für die Mannschaft vor allem, wie souverän und daher wie verdient sie diesen Titel geholt hat. Die Mädels stehen sehr eng zusammen und haben dieses Turnier auch als Team gewonnen. Das konnte ich den Szenen sehen, in denen zum Beispiel eine Spielerin ausgespielt wurde und die Mitspielerinnen gleich zur Stelle waren. Oder wie sie sich gegenseitig gepusht haben. Durch diese Teamleistung ist souveränes und reifes Hockey entstanden – auch dadurch ist der Turniersieg verdient. Rückblickend ist es schon sehr, sehr wertvoll, in genau dieser Zeit überhaupt diese EM spielen zu können. Das war etwas Besonderes und das haben wir alle verstanden. Dafür haben wir auch die teilweise durchaus harten Auflagen hingenommen. Eine jede Spielerin bringt das gewisse Maß an Demut mit, auch mit Blick darauf, wie die Zeit in der Pandemie genutzt werden konnte, und dass vielleicht auch bessere Bedingungen bestanden als bei anderen Teams.“

Nach einem nervösen und höhepunktarmen Auftaktviertel kamen die deutschen U19-Mädels im zweiten Viertel wesentlich besser in die Partie. Erstes zählbares Resultat der Treffer zum 1:0: Energisch zog Lena Frerichs in den belgischen Schusskreis, brachte die Kugel aufs Tor, wo Sara Strauss den Ball unter der Torhüterin hindurch zur deutschen Führung abfälschte (18.). Deutschland war nun in der Spur und ließ sich auch durch eine frühe gelbe Karte gegen Jule Fischer (22.) nicht aus der Ruhe bringen. Im Gegenteil, in Unterzahl hatte Frerichs eine gute Möglichkeit zum 2:0 und die erste deutsche Strafecke verpasste ihr Ziel flachrechts nur knapp (25./27.).

Die U19-Mädels setzten auch nach dem Seitenwechsel ihre Offensivbemühungen fort, zeigten sich bei einer Eckenserie (32.) aber zunächst fahrlässig. Erst im fünften Anlauf konnten die Deutschen jubeln: Hinterm Rücken legte Lilly Stoffelsma für Linnea Weidemann auf, die am

Presse-Information

24. Juli 2021

Seite 1

langen, rechten Pfosten Sophia Schwabe bediente, die die Kugel nur noch zum sehenswerten 2:0 über die Linie zu drücken brauchte (35.). Fünf Minuten später war Sophie Prumbaum zur Stelle, als sie den Rebound der sechsten deutschen Strafecke über Kopf über die Linie drückte (40.). Mit der ersten Vorentscheidung war zunächst etwas die Luft aus der Partie, ehe Frerichs Treffer zum 4:0 unter Mithilfe eines belgischen Schlägers (50.), eine ereignisreiche Schlussphase einleitete. Im Direkten Gegenzug kamen auch die Belgierinnen zu ihrem Ehrentreffer: Im deutschen Schusskreis legte Clara van Espen ab auf Eva Goffinet, die aus kurzer Distanz auf 1:4 verkürzte (51). Die achte Strafecke auf Rausgeberin Strauss konnte die belgische Torhüterin noch halten, beim neunten Versuch versuchte es Stoffelsma direkt und verwandelte halbhoch zum 5:1 (53.). Es blieb der Schlusspunkt bei einem verdienten 5:1-Sieg der deutschen U19-Damen, die sich damit mit vier Siegen aus vier Spielen zu verdienten Europameisterinnen krönten.

Presse-Information

24. Juli 2021

Seite 2

Tore:

–

1:0 Sara Strauss (18.)

2:0 Sophia Schwabe (KE, 35.)

3:0 Sophie Prumbaum (KE, 40.)

4:0 Lena Frerichs (50.)

4:1 Eva Goffinet (51.)

Strafecken:

GER 7 (2 Tore) / BEL –

Grüne Karten:

GER 1 (Jule Fischer, 13.) / BEL 1 (Luka van Vossole, 28.)

Gelbe Karte:

GER 1 (Jule Fischer, 22.) / BEL –

Schiedsrichterinnen:

Noelia Blanco (ESP) / Lizelotte Wolter (NED)

Mehr Informationen zu einzelnen Spielen finden Sie über den U19-EM-Hub auf [hockey.de](https://web.hockey.de/news/f4c7bj.html) (<https://web.hockey.de/news/f4c7bj.html>) bzw. über die Turnier-Datenbank des Europäischen Hockeyverbands EHF ([Link](#))

Ansprechpartner:

dha, Christoph Plass: +49 (0) 4101 590499, +49 (0) 163 8830166 (redaktionelle Hotline), plass@dha-online.de

**Weitere Informationen des Deutschen Hockey-Bundes
sind im Internet verfügbar:**

www.hockey.de